

L549 Pseudovergleyte Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde aus Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden über Tonfließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-L11	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN und Wald	
Relief	Verebnungen der Unterjura-Plateaus und untergeordnet schwach bis mittel geneigte Hänge im Keuperbergland	
Bodentyp	Pseudovergleyte Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	Lösslehm und lösslehmreiche Fließerden (Deck- und Mittellage) über Tonfließerde (Basislage)	
Bodenartenprofil	Ut3–4–Lu, Gr0–2	0–5 dm
	Tu3, Gr0–2	7–15 dm
	Tu2–Ti(Si3–4), Gr0–3(X3–4)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	L4V, L5V, L5DV, L5D, (LIIb2)	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

Pelosol-Parabraunerde-Pseudogley, Parabraunerde-Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (360–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–170 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (250–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

Plateaus und Hänge der Keuperberge (z.B. im Schurwald)